

## **Roger Willemsen „Gute Tage“ Begegnungen mit Menschen und Orten**

In den Jahren von 1990 bis 2004 besuchte und interviewte Roger Willemsen Menschen, die bereits in irgendeiner Weise das Interesse der Öffentlichkeit geweckt hatten, ob als Forscherin, Schauspieler, Musiker\_in, Psychopath, Kosmonaut, Politiker\_in, Agent, Mönch, Fötus, Modeschöpferin oder als letzte Frau eines Schriftstellers. Entstanden sind dreiundzwanzig umfangreiche, subjektive, literarische Porträts, denen die vorangegangenen außerordentlich präzisen Recherchen und Vorbereitungen anzumerken sind.

Die Beschreibungen der berühmten Persönlichkeiten geraten mal distanziert, mal herzenswarm, sind aber immer interessant und für eine Überraschung gut.

So steht bei Mikis Theodorakis zum Beispiel nicht seine Musik und sein politisches Wirken im Vordergrund, sondern die Sehnsucht des 22-Jährigen nach seiner Verlobten...

Es ist kein Buch, das man hintereinanderweg liest. Dazu sind die Personen zu verschieden. Man legt Pausen ein, um zu verarbeiten und zu überdenken.

Auch, um Worte, Ereignisse, künstlerische Querverweise und Orte nachzuschlagen,

die der Bildungsbürger Willemsen einstreut. Apropos Orte. Wie schon im Untertitel zu erkennen, spielen sie eine besondere Rolle. Sie sind bedeutend für die interviewte Person oder werden zu ihr in Beziehung gesetzt. Roger Willemsen beschreibt sie detailliert, ob Landschaften, eine Wohnung, ein Büro oder Hotels. Wichtig ist auch der Weg, die Reise zu den Interviewpartner\_innen, das Davor und Danach und die Begegnungen am Rande.

Das Buch ist vor ca. fünfzehn Jahren abgeschlossen worden. Mich hat es, neben dem Lesegenuss, dazu angeregt, zu recherchieren, wie es jetzt um die Porträtierten bestellt ist.